

NIEDERSCHRIFT

über die 52. Sitzung der „Gemeindevertretung“ am Donnerstag, den 09. Juli 2020 um 19.30 Uhr im Frödischsaal

Anwesende: VPZ 6 Kilian Tschabrun, Bernhard Keckeis, Ingrid Huberti (E), Ingrid Schachenhofer, Gerhard Breuß, Michael Welte (E)
FWZ 8 Daniel Bösch, Alfred Bickel, Gerhard Bachmann (bis 23:33 Uhr, TOP 22), Helmut Treffner (E), Sieglinde Erne, Kilian Kronberger (E), Eugen Keckeis (bis 23:33 Uhr, TOP 22), Sybille Gabriel
Grüne 3 Hermelinde Rietzler, Christoph Büsel, Franz Pleh
JA 2 Leopold Drexler, Lukas Salcher
Fraktionslos 1 Renè Mathis

= 20 Stimmberechtigte Zuhörer: 33

TOP 5.1. M+G Ingenieure, DI Josef Galehr (21.13 – 21.36 Uhr)

TOP 6 BHM Ingenieure, Daniel Leeb (20.17 – 20.28 Uhr)

Entschuldigt: Robert Lins, Bernd Klich, Martin Hundertpfund, Barbara Nigsch, Ewald Bachmann, Mario Breuß, Wolfgang Bilgeri

Vorsitzender: Bgm. Kilian Tschabrun

Schriftführer: GSekr. Jürgen Bachmann

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger an die Gemeindevertretung
3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes
4. Berichte des Bürgermeisters
5. Vergabe von Lieferungen und Leistungen
 - 5.1. Kanalkatasterbefahrung BA 13 – Auskunftsperson Josef Galehr, M+G Ingenieure
 - 5.2. Versetzung Ballschutzzaun Generationenplatz Dafins
 - 5.3. Dachsanierung Haupteingang VS Batschuns
 - 5.4. Auftragserweiterung Teilbebauungsplan Furx
6. Information Abrechnung Furxstraße – Förderung und Finanzierung – Auskunftsperson Daniel Leeb, BHM Ingenieure
7. Beratung und Beschlussfassung Kulturverein Dafins – Unterstützungsbeitrag Kulturprojekt Masellahütte
8. Antrag von den Gemeindevertretern Leopold Drexler, Bernhard Keckeis und Renè Mathis gem. § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz – Beratung und Beschlussfassung Brückensanierung – Alter Buchebrunnen Weg
9. Beratung und Beschlussfassung Delegation Vergabe Saaltechnik inkl. Elektroinstallationen an den Gemeindevorstand
10. Beratung und Beschlussfassung Darlehensvergaben für Investitionsvorhaben und bestehende Darlehensverträge
11. Beratung und Beschlussfassung Mindestzinsvereinbarungen
 - 11.1. Angebot BAWAG P.S.K.
 - 11.2. Prüfungsergebnis Aigner/Lehner/Zuschin Rechtsanwälte

12. Beratung und Beschlussfassung Raumplanungsvertrag Gst. Nr. 1412/3, Buchebrunnen
13. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes
 - 13.1. Gst. Nr. 1412/3, Buchebrunnen
14. Beratung und Beschlussfassung Tonnagenbeschränkung
 - 14.1. Aufhebung Verordnung Boden
 - 14.2. Verordnung Bergstraße und Furxstraße
15. Beratung und Beschlussfassung Betreuungstarife 2020/2021
 - 15.1. Kindergarten
 - 15.2. Kleinkindbetreuung/Spielgruppe
16. Beratung und Beschlussfassung Wochenstundenkontingent Musikschule Rankweil-Vorderland 2020/2021
17. Information Bürgerbeschwerde Freizeitnutzung an der Frutz
18. Zahlungsfreigaben
 - 18.1. Krankenhausbetriebsgesellschaft – Akonto 2., 3. und 4. Quartal 2020
19. Anfragebeantwortung aus den letzten GV-Sitzungen gem. § 38 Abs. 4 Gemeindegesetz
20. Genehmigung der Niederschrift über die 51. Sitzung vom 10.06.2020
21. Allfälliges
22. Nichtöffentliche Sitzung gem. § 46 Abs. 2 Gemeindegesetz
 - 22.1. Beratung und Beschlussfassung Kaufangebot Gst. Nr. 1146/4, 1146/3 und 1146/1, Furx
 - 22.2. Beratung und Beschlussfassung Grundstückskorrektur Gst. Nr. 2116, Dafins

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest. Vizebürgermeister Daniel Bösch stellt gem. § 41 GG den Antrag, die Tagesordnung um einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt

- Bauvorhaben Franz Blümel in Suldis

zu erweitern. Dem Antrag wird mit 19 : 1 Stimmen zugestimmt.
Gegenstimme: Kilian Tschabrun

2. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger an die Gemeindevertretung

- Bettina Sonderegger: Beim Tagesordnungspunkt 16 wird wieder über das Wochenstundenkontingent für die Musikschüler beraten. Die Musikvereine und wir Eltern appellieren, dass eine gute Lösung gefunden wird. Alle Kinder sollen einen Musikschulplatz bekommen. Für die Zukunft soll eine gerechte Lösung gefunden werden, damit nicht jedes Jahr erneut um das Wochenstundenkontingent angesucht werden muss.
- Johannes Welte: Die Agrargemeinschaft Zwischenwasser hat sich mit dem Beschluss der Gemeindevertretung über die Tonnagenbeschränkung von 26 to bei der Bergstraße und Furxstraße beschäftigt. Dieser Beschluss ist eine große finanzielle Katastrophe für die Agrar. Eine Holzbringung zum normalen Kostenersatz ist dadurch nicht mehr möglich. Die Holzpreise sind im Keller und die Agrar tut sich mit den Finanzen sowieso schon schwer. Es ist ganz wichtig, dass rasch eine andere Lösung gefunden wird.
- Franz Blümel: Hat vor ein paar Jahren ein Baugrundstück in Suldis gekauft. Nun gibt es große Schwierigkeiten eine Baubewilligung zu erhalten. Er möchte ein einfaches Holzhaus

bauen. Von der Gemeinde wurde ihm aufgetragen, dass er sein Haus bergseits hinterfüllen müsse. Ein Holzriegelhaus kann nicht hinterfüllt werden. Auf Grund des Baustopps stehen sie zu Weihnachten auf der Straße. In Daliebis musste ein Neubau nicht hinterfüllt werden. Sie haben eine Unterschriftenliste erstellt, wer in Zwischenwasser bei Bauvorhaben alles Schwierigkeiten hat. Einige haben sich entschieden, in einer anderen Gemeinde zu bauen. Der Bürgermeister arbeitet nur dagegen.

- Stefan Rheinberger: Sie besitzen ein altes, großes Bauernhaus bei der Schmalzgasse. Die Erbgemeinschaft hat aufgrund der Grundstücksgröße eine Grundstückstrennung vorgenommen, da sie gerne zwei Häuser darauf bauen möchten. Vom Gestaltungsbeirat und dem Bürgermeister in erster Instanz wird jedoch nur der Bau eines einzelnen, großen Hauses gewünscht. Sie wollen aber einfach nur zwei normale Häuser bauen.

3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes

56. Sitzung vom 22.06.2020

- ✓ Bodenaushubdeponie Hennabühel wurde gesperrt. Eine Neuberechnung des deponierten Bodenaushubmaterials erfolgt demnächst.
- ✓ Genehmigung einer Kleinflächenwidmung lt. § 22 Abs. 2 RPG zur Errichtung eines Pools in Suldis.
- ✓ Brückensanierung „Alter Buchebrunnen Weg“ mit einer Rohrvariante. Ausführung Gemeindebauhof in Zusammenarbeit mit Nesensohn Erdbewegung, Kostenaufwand kleiner 8.000,00 € netto.
- ✓ Austausch Kopiergerät KG und VS Batschuns, Auftragserteilung an Minolta gem. ÖBS Ausschreibung.
- ✓ Adaptierung Versicherung nach neuem exacta Gemeindekonzept.
- ✓ Ablehnung Erlass Stromkosten Musikprobelokal HM Muntlix.
- ✓ Zustimmung Leitungsrechte Grätscha und Wendelinsgasse.
- ✓ Vergabe Prüfung Darlehensverträge auf Negativzinsen an Aigner/Lehner/Zuschin + Partner Rechtsanwälte.
- ✓ Zustimmung Erwerb Wohnungsgebrauchsrechts für schweizer Staatsbürger, Liegenschaft Hennabühel.
- ✓ Unterstützung privates LEADER Projekt für Bauvorhaben/Althausanierung an der Arkenstraße ohne finanzielle Zusage.
- ✓ Zahlungsfreigaben: Wildbach- und Lawinenverbauung Vorarlberg – Interessentenbeitrag 2020 Frödich 22.500,00 € und Interessentenbeitrag 2020 Histelerbach 10.000,00 €.

57. Sitzung vom 07.07.2020

- ✓ Pachtvergabe Gasthaus Frödich bei Übernahme der vollen Betriebskosten sowie eines Monatspachts durch den Pächter. Bei einer Pächterabsage aufgrund der Bedingungen soll die Neuverpachtung ausgeschrieben werden.
- ✓ Zustimmung Schulsprengelwechsel eines Volksschülers aus Röthis an die VS Muntlix zum vollen Schulerhalterbeitrag ab dem Schuljahr 2020/2021.
- ✓ Anteilige Kostenübernahme Dachsanierung Alpe Frutz nach Abzug der Landesförderung im Ausmaß von mind. 4.266,31 € und max. 4.591,19 € gem. Kostenabrechnung Agrargemeinschaft Zwischenwasser.
- ✓ Zahlungsfreigaben: Agrargemeinschaft Zwischenwasser – Holzlieferung 6.874,92 €

4. Berichte des Bürgermeisters

- Vermehrte Bürgerbeschwerden im Bereich Kella, Buchebrunnen und Suldis wegen querfeldein und rasenden Elektromountainbiker und Mountainbiker sowie Elektro-Motorräder.
- Bürgerbeschwerde über rasende Verkehrsteilnehmer an der Oberen Gasse und Daliebisstraße sowie Missachtung Rechtsabbiegeverbot Daliebis.

- Die neuen Spielgruppeneinrichtungen in Dafins und Muntlix sind bereits ausgebucht. Die Personalsuche läuft auf Hochtouren.
- Ab Montag, 13. Juli, startet die regionale Kinder- und Schülerbetreuung in Muntlix. Die Nachfrage ist enorm.

5. Vergabe von Lieferungen und Leistungen

5.1. Kanalkatasterbefahrung BA 13 – Auskunftsperson Josef Galehr, M+G Ingenieure

Im Jahr 2014 wurde der Kanalkataster Teil 1 BA 10 fertiggestellt. Die Gemeindevertretung hat im Frühjahr 2019 das Büro M+G Ingenieure beauftragt, die restlichen noch zu untersuchenden Kanalabschnitte Teil 2 BA 13 auszuschreiben und zu betreuen. Damit wären die gesamten Kanalleitungen befahren und bzgl. der Sanierungsbedürftigkeit geprüft.

Bei der Ausschreibung haben fünf Firmen ein Angebot abgegeben. Daraus ergibt sich die Firma DAWI-Kanalservice GmbH als Best- und Billigstbieter mit einer Angebotssumme von netto 88.553,45 €.

Seit der 50. GV-Sitzung vom 30.04.2020 liegt die Förderzusage des Bundes vor. Damit diese Förderzusage nicht verfällt, ist eine Auftragserteilung notwendig. Die Ausführung kann budgetschonend im Jahr 2020 und 2021 erfolgen.

Auskunft DI Josef Galehr:

Der erste Teil mit 32 KM ist bereits abgeschlossen. Es ist noch der Teil 2 mit 8 KM offen, bzw. 20 % wären noch zu machen. Die Gesamtkosten werden auf rund 177.000,00 € geschätzt. Die Förderungszusage von Bund und Land liegt mit 30 % vor. Die Förderungszusagen werden nur zweimal im Jahr gemacht. Ausgeschrieben wurde die Kanalbefahrung. In Zukunft wird es so sein, dass im Budget ein laufender Kostenaufwand für den Kanalkataster und die Instandhaltungsarbeiten notwendig sind. Zuerst hat die Erstellung des Leitungsinformationssystems (Leitungskataster) Priorität. Dann kann mit dem nächsten Schritt gestartet werden.

Förderrichtlinien des Bundes:

Bei jedem zukünftigen Projekt muss jede Gemeinde einen 10-Jahres-Reinvestitionsplan vorlegen. Der gesamte Kanalkataster ist bis 31.12.2025 abzuschließen. Dieser muss zuerst fertiggestellt werden.

1. Antrag – Daniel Bösch:

Selber Antrag gem. GV Beschluss vom 30.04.2020. Dieses Projekt soll für die nächsten zwei Jahre aufgrund der Coronasituation verschoben werden. Ab dem Voranschlag 2023 soll die Einarbeitung erfolgen. Die Ausschreibung von M+G Ingenieure muss zurückgezogen werden.

Beschlussfassung: 13 : 7 Stimmen!

Gegenstimmen: Gerhard Breuß, Ingrid Schachenhofer, Ingrid Huberti, Michael Welte, Bernhard Keckeis, Hermelinde Rietzler, Kilian Tschabrun

2. Antrag – Gerhard Breuß:

Den Antrag von der Verwaltung, dass Die Firma DAWI-Kanalservice GmbH mit der Kanalbefahrung lt. dem Vergabevorschlag des Büros M+G Ingenieure mit einer Angebotssumme von netto 88.553,45 € beauftragt wird, zu bestätigen. Ab dem Voranschlag 2021 ist ein Reinvestitionsplan vorzusehen.

Beschlussfassung: Über diesen Antrag muss aufgrund der Stimmenmehrheit im ersten Antrag nicht mehr abgestimmt werden.

5.2. Versetzung Ballschutzzaun Generationenplatz Dafins

In der GV Sitzung vom 10.06.2020 wurde die Beschlussfassung vertagt. Es wurde beschlossen, dass die Auftragsvergabe durch den Gemeindevorstand erfolgen und ein weiteres Angebot eingeholt werden soll. Damals lag nur das Angebot von der Firma Köb in Höhe von brutto 6.110,52 € vor.

Zwischenzeitlich liegt ein zweites Angebot von der Firma Fesenmeier mit einem Bruttobetrag in Höhe von 10.843,20 € vor. Da in der GVO Sitzung vom 07.07.2020 diese Auftragsvergabe nicht behandelt wurde, soll nun die Gemeindevertretung die Beschlussfassung vornehmen.

Beschlussfassung: Der Auftrag soll an die Firma Köb als Bestbieter zum Preis von 6.110,00 € gem. Angebot vom 03.06.2020 vergeben werden. Der Ballschutzzaun soll direkt auf der Grundgrenze errichtet werden. Eine Umsetzung erfolgt voraussichtlich im Herbst 2020.

19 : 0 Stimmen!

Befangenheit: Als betroffener Grundstücksbesitzer erklärt sich Leopold Drexler für befangen.

Anmerkung – Kilian Tschabrun:

Der neue Ballschutzzaun darf direkt an die Grundstücksgrenze vom Gst. Nr. 1646/10 (Gemeinde) entlang des Gst. Nr. 1646/13 (Drexler) gesetzt werden. Leopold Drexler stimmt dieser Vorgabe ohne Einwand zu.

5.3. Dachsanierung Haupteingang VS Batschuns

Durch die undichte Dachhaut dringt die Nässe durch. Der Nässeaustritt ist bei der Holzdecke gut erkennbar. Dieser Wasserschaden ist in der letzten Woche erstmals aufgefallen. Bei der Firma Spenglerei Entner wurde ein Angebot eingeholt. Lt. Angebot vom 03.07.2020 beträgt der Sanierungsaufwand gesamt brutto 10.995,48 € abzgl. 2 % Skonto. Ein zweites Angebot liegt nicht vor.

Antrag – Gerhard Breuß:

Es soll mindestens ein zweites Angebot eingeholt und die Auftragsvergabe an den Gemeindevorstand delegiert werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

5.4. Auftragsenerweiterung Teilbebauungsplan Furx

Das Raumbild Furx wurde Ende 2018 der Gemeindevertretung vorgestellt. Aufbauend auf dieser Expertise wurde das Neubauprojekt des Gasthof Peterhof in Furx aus raumplanerischer Sicht und aus der Sicht des Orts- und Landschaftsbildes begleitet. Dadurch ergab sich auch die Notwendigkeit einer Bausperre in Furx. Diese Bausperre wurde im Bereich der Hotelwidmung vor einigen Monaten aufgehoben.

Im Herbst 2019 wurde seitens der Gemeindeverwaltung ein Ergänzungsangebot von Stadt Land gemeinsam mit Lutz/Ludescher für die Fertigstellung des Teilbebauungsplanes eingeholt und der Gemeindevertretung vorgelegt. Diese Zusatzbeauftragung wurde vertagt.

Da in Furx aktuell verschiedenste Ansuchen (Zubau, Ansuchen Baugrundlagenbestimmung, Umwidmungsanträge, Errichtung Zufahrtsstraßen, usw.) vorliegen, ist es

dringend notwendig, den Teilbebauungsplan mit Hilfe eines Raumplanungsbüros fertigzustellen. Auch die im Februar 2021 auslaufende Bausperrenverordnung bedingt eine baldige Fertigstellung, öffentliche Kundmachung und Auflage eines Teilbebauungsplanes.

Aufbauend auf der Kostenschätzung und den darin empfohlenen Vorarbeiten lt. Stadt Land könnte die Gemeindeverwaltung im Sommer und Herbst 2020 die nötigen Abklärungen vornehmen.

Antrag – Rene Mathis:

TOP soll vertagt werden. Der räumliche Entwicklungsplan ist vor der Erstellung des Teilbebauungsplan in Furx zu evaluieren. Eine zusätzliche Arbeitsgruppe aus den derzeitigen politischen Mandataren soll sofort installiert werden, damit das Ergebnis in den Teilbebauungsplan eingearbeitet werden kann.

Arbeitsgruppe:

- _Mitglieder Raumplanungsausschuss
- _Gerhard Breuß
- _Leopold Drexler
- _Bernhard Keckeis
- _Rene Mathis
- _Fraktion FWZ bespricht eine eventuelle Mitarbeit noch intern

Beschlussfassung: Einstimmig!

6. Information Abrechnung Furxstraße – Förderung und Finanzierung – Auskunftsperson Daniel Leeb, BHM Ingenieure

Der Abrechnungszeitraum erstreckt sich über die Jahre 2015 bis 2020. Das Straßensanierungsprojekt wurde 2019 abgeschlossen. In Zusammenarbeit mit der Firma BHM Ingenieure und der Förderungsstelle des Landes konnte in den vergangenen Wochen die endgültige Schlussabrechnung sowie die letzte Auszahlung der Landesförderung bestätigt werden. Im Schnitt wurden rund 80 % der Ausgaben gefördert. An nicht geförderten Zusatzarbeiten waren die Asphaltierung von div. Grundstückszufahrten sowie die Leerrohrverlegung für den Anschluss Sennewies in Höhe von 142.345,01 €.

Zusammenfassung:

Ausgaben	2.276.126,61 €
Einnahmen	1.370.100,00 €
Gesamtaufwand	905.450,22 €
Budgetiert	808.100,00 €
Abgang	97.350,22 €
Darlehensaufnahme	750.000,00 €
Eigenfinanzierung	155.450,22 €

Der Abgang wird über das laufende Budget finanziert. Die restlichen ausbezahlten Förderungsbeträge in Höhe von 92.463,84 € und 214.578,00 € werden im Rechnungsabschluss 2020 aufscheinen. Im Voranschlag 2020 wurden diese Einnahmen nicht vorgesehen.

7. Beratung und Beschlussfassung Kulturverein Dafins – Unterstützungsbeitrag Kulturprojekt Masellahütte

Obfrau Maria-Luise Marte hat in der letzten GV Sitzung vom 10.06.2020 bzgl. eines Unterstützungsbeitrags vorgeschrieben, weil ihr Ansuchen um einen Unterstützungsbeitrag vom Gemeindevorstand mehrmals abgelehnt wurde. Damit das Projekt mit

Gesamtkosten in Höhe von 32.763,66 € ausfinanziert werden kann, bitten sie um einen Unterstützungsbeitrag in Höhe von 3.500,00 €.

1. Antrag – Gerhard Bachmann:

Das Ansuchen um einen Unterstützungsbeitrag soll abgelehnt werden.

Beschlussfassung: 6 : 14 Stimmen!

Fürstimmen: Daniel Bösch, Sieglinde Erne, Eugen Keckeis, Gerhard Bachmann, Michael Welte, Kilian Kronberger

2. Antrag – Leopold Drexler:

Dem Ansuchen soll mit einem Unkostenbeitrag in Höhe von 3.000,00 € stattgegeben werden.

Beschlussfassung: 5 : 15 Stimmen!

Fürstimmen: Leopold Drexler, Lukas Salcher, Christoph Büsel, Bernhard Keckeis, Rene Mathis

3. Antrag – Gerhard Breuß:

Für die kulturelle Arbeit soll dem Kulturverein Dafins ein Anerkennungsbeitrag in Höhe von 1.000,00 € zugesprochen werden.

Beschlussfassung: 12 : 8 Stimmen!

Gegenstimmen: Sieglinde Erne, Helmut Treffner, Gerhard Bachmann, Daniel Bösch, Kilian Kronberger, Christoph Büsel, Michael Welte, Eugen Keckeis

Wortmeldung – Daniel Bösch:

Dieses Förderansuchen des Kulturvereins Dafins haben wir bereits im Gemeindevorstand behandelt und im Sinne der Gleichberechtigung aller Ortsvereine von Zwischenwasser abgelehnt. Bereits vor Projektbeginn wurde der Gemeinde stets versichert, dass dies in Eigenregie umgesetzt wird und der Gemeinde keine Kosten anfallen werden. Jährlich wird eine Vereinsförderung von über 18.000,00 € an die Vereine ausbezahlt! Der HM-Muntlix und auch anderen Vereinen wurden bereits schon mehrfach Unterstützungen aus genanntem Grund abgelehnt. Wenn nun aus wahltaktischen Gründen der Beschluss des Gemeindevorstandes durch die Gemeindevertretung aufgehoben wird, ist das kontraproduktiv, den anderen Vereinen gegenüber nicht fair und kann in keinsten Weise begründet werden. Auch ein Musikverein erbringt über das ganze Jahr eine kulturelle Leistung und leistet vor allem einen immensen Wert bei der Jugendarbeit. Das ist einfach zum Fremdschämen!

8. Antrag von den Gemeindevertretern Leopold Drexler, Bernhard Keckeis und Renè Mathis gem. § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz – Beratung und Beschlussfassung Brückensanierung – Alter Buchebrunnen Weg

Im Gemeindevorstand wurde seit dem letzten Jahr mehrfach über die Sanierungsvarianten dieser alten Brücke beraten. Letztmals in der GVO Sitzung vom 22.06.2020. Rene Mathis berichtet über die soziokulturelle Bedeutung dieser Brücke mit dem Ziel, dass diese wieder mit den bestehenden Mauersteinen saniert wird.

- Die Brücke führt über das Sägetobel (Bergstraße – alte Buchebrunner Straße)
- vor 1857 gebaut
- weist eine regional bzw. zeittypische Bauweise auf
- seit 2018 ist die Sanierung ein Thema
- im Voranschlag 2020 wurden 18.000,00 € vorgesehen

Es gibt zwei Sanierungsvarianten:

VARIANTE A – VERROHRUNG

Position	Preise netto	Preise brutto
Verrohrung	€ 8.000,-	€ 9.600,-

VARIANTE B – SANIERUNG

Position	Preise netto	Preise brutto
Sanierung	€ 16.788,16	€ 20.145,79
Förderung Land (50%)		- € 10.073,90
Beitrag Gemeinde		€ 9.000,00
Beitrag Agrargem. Sulz		€ 1.073,90
Zusätzliche Kosten		€ 0,00

Mehrwert und Vorteile – VARIANTE B:

- ✓ Weg ist wieder vollumfänglich befahrbar
- ✓ Kulturelle Pflege von erhaltenswerten Bauten
- ✓ Keine Mehrkosten für die Gemeinde
- ✓ Einheimische Betriebe werden gefördert

Antrag – Rene Mathis:

Die Brücke soll gem. dem überarbeiteten Angebot von baggerHannes vom 11.05.2020 mit einem Gesamtbetrag in Höhe von brutto 20.145,79 € und der vorgeschlagenen Bürgerbeteiligung sowie der zugesagten Mitfinanzierung von der Agrargemeinschaft Sulz bis max. 1.500,00 € renoviert werden. Sollte festgestellt werden, dass es nicht möglich ist, die Brückensanierung um diesen Betrag zu sanieren, dann muss nochmals darüber beraten werden. Der Auftrag ist jedenfalls mit der Angebotssumme von 20.145,79 € gedeckelt.

Beschlussfassung: 15 : 5 Stimmen!

Gegenstimmen: Daniel Bösch, Sieglinde Erne, Helmut Treffner, Gerhard Bachmann, Eugen Keckeis

Anmerkung – Kilian Tschabrun:

Vor Baubeginn muss eine Rücksprache mit der BH Feldkirch bzgl. Freigabe erfolgen, bzw. deren Freigabe eingeholt werden.

9. Beratung und Beschlussfassung Delegation Vergabe Saaltechnik inkl. Elektroinstallationen an den Gemeindevorstand

Die Ausschreibung ist erfolgt. Bis Mitte Juli werden die Angebote erwartet. Nach deren Prüfung durch die Firma Tonplan wäre eine Vergabe ab Ende August möglich. Da keine GV Sitzung vor der Gemeindevertretungswahl mehr erfolgt, wird vorgeschlagen, die Auftragsvergabe an den Gemeindevorstand zu delegieren.

Antrag – Kilian Tschabrun:

TOP soll vertagt werden!

Beschlussfassung: Einstimmig!

10. Beratung und Beschlussfassung Darlehensvergaben für Investitionsvorhaben und bestehende Darlehensverträge

Da die variable Zinsvereinbarung mit der Hypo Landesbank Vorarlberg für das Darlehen Sanierung Gemeindeamt und das Darlehen für die Sanierung Straße An der Frutz/Zinken

im Frühjahr 2020 ausgelaufen ist, wurde von der Finanzverwaltung eine Darlehensausschreibung vorgenommen.

Durch die Investition in die Sanierung der Straße Boden und die Brandschutzmaßnahmen bei den Schulen müssen Darlehen für die Finanzierung aufgenommen werden. Diese Darlehensausschreibung wurde ebenfalls durch die Finanzverwaltung vorgenommen. Gesamt wurden 1.588.600,00 € an Darlehen ausgeschrieben. Es wurden auch regionale Banken zur Angebotslegung eingeladen.

Bestehende Darlehen:

a) Sanierung Gemeindeamt mit 904.000,00 € / Restlaufzeit 17 Jahre:
Vorschlag: Vergabe an Austrian Anadi Bank zum Fixzinssatz von 0,50 %

b) Straßensanierung An der Frutz/Zinken mit 159.000,00 € / Restlaufzeit 11 Jahre:
Vorschlag: Vergabe an Austrian Anadi Bank zum Fixzinssatz von 0,37 %

Antrag – Kilian Tschabrun:

Vergabe beider Darlehen (a und b) zu den jeweiligen Fixzinssätzen über die gesamte Restlaufzeit an die Austrian Anadi Bank.

Beschlussfassung: 19 : 1 Stimmen!
Gegenstimme: Leopold Drexler

Begründung Gegenstimme Leopold Drexler:

Ich möchte, dass die regionalen Banken unterstützt werden.

Neuinvestitionen:

c) Brandschutzmaßnahmen für VS Muntlix und Batschuns sowie Mittelschule mit 249.600,00 € / Kreditlaufzeit 26 Jahre:

Antrag – Daniel Bösch:

Vergabe an die Austrian Anadi Bank zum variablen Zinssatz von 0,30 %, 6-Monats Euribor

Beschlussfassung: 19 : 1 Stimmen!
Gegenstimme: Leopold Drexler

Begründung Gegenstimme Leopold Drexler:

Ich möchte, dass die regionalen Banken unterstützt werden.

d) Straßensanierung Boden/Buchebrunnen mit 276.000,00 € / Kreditlaufzeit 26 Jahre:
Variante A: Vergabe an Austrian Anadi Bank zum variablen Zinssatz von 0,30 %, 6-Monats Euribor
Variante B: Vergabe an Austrian Anadi Bank zum Fixzinssatz von 0,62 % über die gesamte Kreditlaufzeit

Beschlussfassung: Variante B mit Fixzinssatz, 19 : 1 Stimmen!
Gegenstimme: Leopold Drexler

Begründung Gegenstimme Leopold Drexler:

Ich möchte, dass die regionalen Banken unterstützt werden.

11. Beratung und Beschlussfassung Mindestzinsvereinbarungen

11.1. Angebot BAWAG P.S.K.

Die Bawag P.S.K. hat für die zwei bestehenden Darlehensverträge für Wasser- und Kanalprojekte mit den Darlehensnummern 552.008.243 und 552.012.810 mit einer Gesamtdarlehenssumme von 1.159.090,88 € per Ende 2019 nachstehendes Lösungsangebot per 09.06.2020 übermittelt, welches bis zum 31.07.2020 befristet ist.

- a) Negativzinsen – Einmalzahlung in Höhe von 38.000,00 €
- b) Reduktion der Zinsaufschläge um 50% von + 80 Bp auf + 40 Bp solange der Zinsindikator negativ ist, ansonsten gilt der Zinsaufschlag von + 80 Bp. Der Libor-Basiswert (bzw. allfälliger Nachfolgeindikator) wird mit zumindest 0 % p.a. einvernehmlich vereinbart.

Stellungnahme Aigner und Partners vom 08.07.2020

Gemäß Schreiben der Bank vom 09.06.2020 wäre im Jahr 2015 eine einvernehmliche Vereinbarung über eine „Floorklausel“ bei 0 mit der Gemeinde bzw. der Immo-GmbH im Wege des „Widerspruchsverfahrens“ getroffen worden. Die Bank führt hierzu zeitgleich aber auch an, dass die Gemeinde gegen die Einführung einer Zinsindikatoruntergrenze von „0“ tatsächlich ja auch widersprochen habe. Da uns die damalige Korrespondenz nicht vorliegt, kann diese vorgebliche „Vereinbarung“ und die rechtlichen Auswirkungen nicht abschließend beurteilt werden. Wir gehen aber insbesondere aufgrund des erfolgten Widerspruchs davon aus, dass wohl keine gültige Vereinbarung über eine Zinsindikatoruntergrenze getroffen wurde. Zur näheren Prüfung würden wir um Übermittlung der entsprechenden Korrespondenz im Jahr 2015 ersuchen.

11.2. Prüfungsergebnis Aigner/Lehner/Zuschin Rechtsanwälte

Mit Schreiben vom 08.07.2020 wurde uns die Stellungnahme über die Situation der Negativzinsen für die Gemeinde und GIG GmbH & Co. KG übermittelt. Die Leistungsverrechnung ist unter dem Punkt 4.5. ausführlich beschrieben. Das Sockelhonorar ist mit einem Betrag von 5.000,00 € zzgl. USt und Barauslagen gedeckelt. Die Rechtsanwaltsleistungen werden prinzipiell nach Zeitaufwand mit einem ermäßigten Sockelstundensatz von 250,00 € zzgl. USt und Barauslagen verrechnet. Im Pkt. 4.5.2. c) wird die erfolgsbezogene Komponente für die außergerichtliche Leistungserbringung beschrieben.

Antrag – Daniel Bösch:

Das Angebot von Aigner/Lehner/Zuschin Rechtsanwälte vom 08.07.2020 soll angenommen werden. Er möchte bei den Besprechungen anwesend sein.

Beschlussfassung: Einstimmig!

12. Beratung und Beschlussfassung Raumplanungsvertrag Gst. Nr. 1412/3, Buchebrunnen

Der derzeitige Grundstückseigentümer Martin Lampert sowie die zukünftigen Grundstückseigentümer Michael Schuler und Caroline Reich haben den Raumplanungsvertrag zur Änderung des Flächenwidmungsplanes des Grundstücks Nr. 1412/3 im Ausmaß von 759 m² von derzeit FL in BW gemäß den Richtlinien des räumlichen Entwicklungskonzeptes unterzeichnet.

Beschlussfassung: Einstimmig!

13. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes

13.1. Gst. Nr. 1412/3, Buchebrunnen

Der Grundstückseigentümer ersucht gemäß Antrag vom 11.06.2020 um Genehmigung der Widmungsänderung des Grundstücks Nr. 1412/3 von derzeit FL in BW gemäß § 23 RPG, LGBl.Nr. 39/1996 i.d.g.F. im Ausmaß von 759 m² an. Es ist der Verkauf des Grundstückes sowie anschließend die Errichtung eines Wohnhauses geplant.

Im Zuge dieser Umwidmung soll die Verkehrsfläche der Grundstücke Nr. 2156 und 2060/2 als „Straße“ korrigiert werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

14. Beratung und Beschlussfassung Tonnagenbeschränkung

14.1. Aufhebung Verordnung Boden

Die Verordnung vom 16.05.2018 über die Erlassung einer Gewichtsbeschränkung für Lastkraftfahrzeuge mit einer höchstzulässigen Gesamtmasse von mehr als 8,5 to kann aufgrund der fertiggestellten Straßensanierung Boden aufgehoben werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

14.2. Verordnung Bergstraße und Fuxstraße

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 30.04.2020 wird für die Bergstraße ab Engelkreuzung bis Einfahrt Kirchstraße und die Fuxstraße ab Ende Suldis bis Furx eine Gewichtsbeschränkung für Lastkraftfahrzeuge mit einer höchstzulässigen Gesamtmasse von mehr als 26 to per Verordnung erlassen.

Beschlussfassung: 14 : 6 Stimmen!

Gegenstimmen: Kilian Tschabrun, Gerhard Breuß, Ingrid Schachenhofer, Ingrid Huberti, Rene Mathis, Bernhard Keckeis

15. Beratung und Beschlussfassung Betreuungstarife 2020/2021

15.1. Kindergarten

Die Tarife wurden gemäß den Vorgaben des Landes um +1,49 % gegenüber dem Vorjahr angepasst:

Muntlix und Batschuns				2019-2020	
3-/4-jährige Kinder					
Bezeichnung	Zeit	div.	Betrag		
Paket 27,5 Std.	MO-FR 07.00 - 12.30		43,99 €		43,34 €
Modul 1	Essen/Tag im Monat	12.30 - 13.30	16,00 €	18,84 €	15,60 €
	Betreuung/Tag im Monat	12.30 - 13.30	2,84 €		2,80 €
Modul 2	Nachmittag Mo, Di, Do	13.30 - 16.00		7,00 €	6,80 €
Modul 3	Nachmittag Mo, Di, Do verl.	16.00 - 17.00		2,84 €	2,80 €
5-jährige Kinder					
Bezeichnung	Zeit	div.	Betrag		
Paket 27,5 Std.	MO-FR 07.00 - 12.30		kostenfrei		kostenfrei
Modul 1	Essen/Tag im Monat	12.30 - 13.30	16,00 €	18,84 €	15,60 €
Modul 1	Betreuung/Tag im Monat	12.30 - 13.30	2,84 €		2,80 €
Modul 2	Nachmittag Mo, Di, Do	13.30 - 16.00		7,00 €	6,80 €
Modul 3	Nachmittag Mo, Di, Do verl.	16.00 - 17.00		2,84 €	2,80 €
Ferienbetreuung (Semester, Ostern)					
Bezeichnung	Zeit		Betrag		
Semesterferien	pro Tag	Mo-Fr 7.00 -12.30	7,00 €		6,90 € pro Tag
Osterferien	pro Tag	Mo-Fr 7.00 -12.30	7,00 €		6,90 € pro Tag

Dafins			
3-/4-jährige Kinder			
Bezeichnung	Zeit	div.	Betrag
Paket 27,5 Std.	MO-FR 07.00 - 12.30		43,99 €
5-jährige Kinder			
Bezeichnung	Zeit	div.	Betrag
Paket 27,5 Std.	MO-FR 07.00 - 12.30		kostenfrei

Beschlussfassung: Einstimmig!

15.2. Kleinkindbetreuung/Spielgruppe

Die Tarife wurden gemäß den Vorgaben des Landes um +1,49 % gegenüber dem Vorjahr angepasst sowie für die neuen, erweiterten Öffnungszeiten berechnet:

Tarifgruppe 1 (1,5 – 2 Jahre):

Tarifgruppe 1 (1,5 Jahre)				Monatsbeitrag	Vergleich
Modul	Zeit	Bezeichnung		NEU 2020/2021	2019/2020
Modul 1	07:00-11:30	Vormittag kurz	4,5 h	41,30 €	40,70
Modul 2	07:00-12:30	Vormittag lang	5,5 h	50,50 €	49,80
Modul 3	11:30-12:30	Mittagessen Betreuung (1h)	€ 17,32 € 9,18	26,50 €	25,50
Modul 4	11:30-13:30	Mittagessen Betreuung+Ruhezeit (2h)	€ 17,32 € 18,36	35,70 €	34,55
Modul 5	13:30-16:00	Nachmittag kurz	2,5 h	22,95 €	-
Modul 6	13:30-17:00	Nachmittag lang	3,5 h	32,15 €	-
Tarif pro Betreuungsstunde				2,12 €	2,09

Tarifgruppe 2 (2 – 3 Jahre):

Tarifgruppe 2 (ab 2 Jahre)				Monatsbeitrag	Vergleich
Modul	Zeit	Bezeichnung		NEU 2020/2021	2019/2020
Modul 1	07:00-11:30	Vormittag kurz	4,5 h	35,65 €	35,10
Modul 2	07:00-12:30	Vormittag lang	5,5 h	43,60 €	42,90
Modul 3	11:30-12:30	Mittagessen Betreuung (1h)	€ 17,32 € 7,92	25,25 €	24,25
Modul 4	11:30-13:30	Mittagessen Betreuung+Ruhezeit (2h)	€ 17,32 € 15,85	33,15 €	32,05
Modul 5	13:30-16:00	Nachmittag kurz	2,5 h	19,80 €	-
Modul 6	13:30-17:00	Nachmittag lang	3,5 h	27,75 €	-
Tarif pro Betreuungsstunde				1,83 €	1,80

Tarifgruppe 3 (ab 3 Jahren):

Tarifgruppe 3 (ab 3 Jahre)		Monatsbeitrag
Wöchentliche Betreuung	Mindesttarif lt. Land	
bis 25 Stunden / Woche	37,00 €	
bis 26 Stunden / Woche	39,00 €	
bis 27 Stunden / Woche	42,00 €	

Zusatztarif 3-jährige Nachmittagsbetreuung			Monatsbeitrag	
Modul			Berechnung	2020/2021
Modul 3 (11.30-12.30 Uhr)	Mittagessen Betreuung (1h)	17,32 € 2,81 €	20,13 €	20,15 €
Modul 4 (11.30-13.30 Uhr)	Mittagessen Betreuung+Ruhezeit (2h)	17,32 € 5,63 €	22,95 €	22,95 €
Modul 5 (13.30-16.00 Uhr)	Nachmittag kurz		7,04 €	7,05 €
Modul 6 (13.30-17.00 Uhr)	Nachmittag lang		9,85 €	9,85 €
Tarif pro Betreuungsstunde				0,65 €

Beschlussfassung: Einstimmig!

16. Beratung und Beschlussfassung Wochenstundenkontingent Musikschule Rankweil-Vorderland 2020/2021

Lt. Schülerliste sind bereits ca. 120 Schüler mit einem Wochenstundenkontingent von 70 Stunden für das kommende Unterrichtsjahr angemeldet. Der Kostenaufwand beträgt nach dem aktuellen Stundensatz von 608,50 € für das kommende Schuljahr ca. 85.000,00 € abzüglich der Landesförderung in Höhe von ca. 6.500,00 bis 8.000,00 €. Von Seiten der Musikschuldirektion wird um ein Stundenkontingent von 75 Wochenstunden, jedoch mindestens 73 Wochenstunden gebeten, damit sie noch etwas Spielraum haben. Auf Grund der Coronasituation können sich die Anmeldungen auch noch bis Anfang September ändern.

Antrag – Kilian Tschabrun:

Es soll eine Obergrenze von max. 73 Wochenstunden für das Schuljahr 2020/2021 freigegeben werden!

Beschlussfassung: 18 : 2 Stimmen!

Gegenstimmen: Eugen Keckeis, Gerhard Bachmann

17. Information Bürgerbeschwerde an der Frutz

Rechtsanwalt Dr. Karl Schelling hat mit Schreiben vom 03.06.2020 im Auftrag seines Klienten die unzumutbaren Beeinträchtigungen durch Lärm und Rauch für einen ca. 400 m langen Bereich an der Frutz, welcher an die Grundstücke seiner Mandantschaft angrenzt, beschrieben und bittet namens seiner Mandantschaft, aber auch ganz im Sinne von zahlreichen neben ihm wohnender geplagter Anrainer, dringend die notwendigen Maßnahmen zu treffen, dass es

- a) in Hinkunft zu keinen Beeinträchtigungen durch Rauch und Abgase, insbesondere auch Rauchschwaden von Feuerstellen aus dem Naherholungsgebiet bei seinem Mandanten mehr kommt und
- b) zu keinen unzumutbaren und ortsüblichen Lärmbeeinträchtigungen durch Besucher dieses Naherholungsgebietes in Zukunft mehr kommt.

Er ersucht um Mitteilung innerhalb von 14 Tagen bzgl. den geeigneten Maßnahmen, ansonsten müssten gerichtliche Schritte eingeleitet werden. Eine Stellungnahme wird über den Juristen der Marktgemeinde Rankweil, mit dem Ziel, unsere Verordnungen zu vereinheitlichen.

18. Zahlungsfreigaben

- 18.1. Krankenhausbetriebsgesellschaft – Akonto 2., 3. und 4. Quartal 2020
Beitragsvorschuss in Höhe eines Sechstels € 128.633,00 (1/560-751)
Aufteilung und Fälligkeit per 30.06., 30.09. und 31.12.2020:
- | | |
|---------------------------------|--------------|
| Krankenhausbetriebsgesellschaft | 104.926,00 € |
| Stadt Dornbirn | 21.158,00 € |
| Stiftung Maria Ebene | 2.549,00 € |

Beschlussfassung: Einstimmig!

19. Anfragebeantwortung aus den letzten GV-Sitzungen gem. § 38 Abs. 4 Gemeindegesetz

Anfragebeantwortung der 50. GV-Sitzung vom 30.04.2020:

1) Leopold Drexler: Bei den Bauvorhaben in Buchebrunnen/Gasse wurde im Gestaltungsbeirat besprochen, dass der Gedenkstein aus dem Jahr 1909 bestehen bleiben

soll. Nun wurde dieser entfernt. Die Geschichte über diesen Gedenkstein steht im Rheticus. Wo ist dieser Gedenkstein nun verblieben?

Antwort BGM: Der Gedenkstein wurde beim Bauhof zwischengelagert. Bis dato gibt es keine Information bzgl. einer weiteren Verwendung.

2) Lukas Salcher: Wie sieht es mit dem Vergabestand bei den gemeinnützigen Wohnungen in Dafins aus?

Antwort BGM: Mit Stand vom 06.07.2020 sind von 12 Wohnungen bereits 8 Wohnungen vergeben. Drei weitere Wohnungswerber sind derzeit in Abklärung/Prüfung.

Anfragebeantwortung der 51. Sitzung vom 10.06.2020:

1) Ewald Bachmann: Die Straßen der Oberen Gasse Richtung Daliebs würden sehr schnell befahren werden. Wäre es möglich, dass nach Daliebis nur Anrainer fahren dürfen?

Antwort BGM: Bereits vor einigen Jahren hat sich der Verkehrsausschuss dieser Problematik angenommen und ist zum Schluss gekommen, dass über ein externes Verkehrsplanungsbüro der gesamte Bereich von der Latenser Straße bis zur Bergstraße zu prüfen ist. Dafür gibt es bereits ein Honorarangebot, welches jedoch noch nicht zur Beauftragung gelangt ist. Kurzfristig wird für die Verkehrsberuhigung das Geschwindigkeitsmessgerät im unteren Bereich der Daliebisstraße eingesetzt.

2) Daniel Bösch: Bezüglich der OGH-Entscheidung über die Negativzinsen für Unternehmen und Gemeinden hat die Gemeinde dementsprechend Handlungsbedarf. Durch das Nichtstun verlieren wir hier täglich bares Geld!

Antwort BGM: Diese Thematik wird in der 52. Sitzung der Gemeindevertretung am 09. Juli behandelt und beschlossen.

3) Daniel Bösch: Die Verordnung über die beschlossene Tonnagebeschränkung in Furx und an der Bergstraße, sowie die Geschwindigkeitsregelung bei der Bergstraße vom 30.04.2020 wurde noch nicht erstellt und veröffentlicht.

Antwort BGM: Diese Thematik wird ebenfalls in der 52. Sitzung der Gemeindevertretung am 09. Juli behandelt und beschlossen.

4) Daniel Bösch: Bei der Straßensanierung (Boden) in Buchebrunnen wurden die Markierungen zur Erneuerung weiträumiger angezeichnet, als von der Gemeindevertretung beschlossen. Wieso das?

Antwort BGM: Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 30.04.2020 beschlossen, die Straße Boden inkl. dem Kreuzungsbereich in die Wendelinsgasse und der Verlängerung bis zur Säge zu sanieren. Bei der Wendelinsgasse wurde wegen der enormen Straßenschäden eine Verlängerung der Sanierung vorgenommen. Diese Mehrkosten werden über die Haushaltsstelle 1/612-611 (Instandhaltung von Straßenbauten) abgerechnet.

5) Daniel Bösch: Wie ist der Stand zur Sanierung der Feuerwehrremise in Batschuns. Es herrscht seit Monaten Stillstand. Die Feuerwehr wartet noch immer auf die Gegenzeichnung ihrer finanziellen Unterstützung aus der Mannschaftskassa. Wurde die Statikberechnung abgeschlossen, wodurch die Einreichplanung erstellt werden kann? Womöglich wäre dies ein Projekt für das Gemeindefinanzprojekt, welches bis zu 50 % gefördert wird.

Antwort BGM: Die Annahme des Kredites von der Feuerwehr obliegt der Gemeindevertretung. Die Statikberechnung liegt seit 22.06.2020 vor und wurde dem Planungsbüro zur Einpflegung in den Baueingabeplan digital übermittelt.

6) Sybille Gabriel: Wann wird die Notwohnung in der Sennerei frei? Diese könnte idealerweise für die Spielgruppe genutzt werden.

Antwort BGM: Die Notwohnung wird mit Ende Juli frei und anschließend für die Einrichtung der Spielgruppe Dafins adaptiert.

7) Eugen Keckeis: Wie ist der letzte Stand bzgl. Tonnagenbeschränkung nach Furx? Muss es sein, dass jeden Monat ein Bürgermeisterbrief an die Bürger verteilt wird?

Antwort BGM: Die Verordnung für die Tonnagebeschränkung nach Furx wird in der 52. Sitzung der Gemeindevertretung am 09.07.2020 zur Beschlussfassung vorgelegt. Aufgrund der besonderen Situation wegen der Corona-Pandemie sowie des Ausfalls der Gemeindezeitung „Frutz und Frödisch“ im Juli bietet der Bürgermeisterbrief eine wichtige und zeitnahe Informationsquelle für die Bürgerinnen und Bürger von Zwischenwasser.

8) Renè Mathis: Bei der letzten GV Sitzung wurde über den Grundstückspreis beim Parkplatz Furx gesprochen. Wie ist hier der aktuelle Stand? Schlage vor, eine Arbeitsgruppe bzgl. Furx einzurichten. Wer möchte mitarbeiten?

Antwort BGM: Diese Thematik wird in der 52. Sitzung der Gemeindevertretung am 09.07.2020 zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Vorfeld wurde von der Gemeindeverwaltung ein Wertschätzungsgutachten eingeholt.

9) Lukas Salcher: Bei der letzten GV-Sitzung habe ich mich informiert, wie der letzte Stand der Wohnungsvergabe bei der Alpenländischen in Dafins ist. Habe Gerüchte gehört, dass einer in Dafins wohnhaften Einzelperson eine gemeinnützige Wohnung verweigert wurde.

Antwort BGM: Da die Wohnungseinheiten mit Drei- bis Vier-Zimmerwohnungen für Familien geplant und umgesetzt wurden, wird durch den Sozialausschuss die Vergabe nach den Wohnungsvergaberichtlinien des Landes und der Notwendigkeit der Wohnungssuchenden durchgeführt. Die Vergabe an Einzelpersonen ist bei diesem Projekt nicht vorgesehen. Laut Stand 06. Juli 2020 werden 19 Erwachsene und 18 Kinder, davon 15 Kinder zwischen 1 bis 11 Jahren einziehen.

20. Genehmigung der Niederschrift über die 51. Sitzung vom 10.06.2020

Die Niederschrift über die 51. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

21. Bauvorhaben Franz Blümel in Suldis

Stellungnahme von Daniel Bösch zum zusätzlich von ihm eingebrachten Tagesordnungspunkt:

Im Gestaltungsbeirat wird dieses Bauvorhaben seit März 2019 beraten und der Bauherr hat sein Objekt mehrmals zur Zufriedenheit des Gestaltungsbeirates umgeplant. Eine Baubewilligung erfolgte. Aufgrund eines technisch fehlerhaften Baubescheides zum Gebäudeplan musste der Architekt gewechselt und der Bauplan geringfügig korrigiert werden. Auch diese sind von baurechtlicher Seite her gedeckt und es spießt sich nur mehr an einer gestalterischen Sache. Nämlich die hangseitige Hinterfüllung des Holzbaues, welche vom Gestaltungsbeirat bzw. vom Bürgermeister gefordert wird. Es handelt sich hier um reine Willkür, denn es wurden in den letzten Jahren solche Bauten ohne einer solchen Hinterfüllung vom Bürgermeister nachweislich genehmigt. Dem Bürgermeister als

oberste Bauinstanz können wir nicht vorschreiben, welchen Baubescheid er unterzeichnet. Aber wir können die Sachen aufzeigen und öffentlich zur Diskussion bringen. Die Gestaltungsbeiräte sollten zudem wie in den Vorperioden wieder regelmäßig ausgetauscht werden.

Antrag – Daniel Bösch:

Die Gemeindevertretung möge den Bürgermeister als oberste Bauinstanz per Beschluss zu einer positiven Bescheiderstellung gem. den Planunterlagen vom 21.06.2020 bewegen.

Beschlussfassung: 12 : 8 Stimmen!

Gegenstimmen: Gerhard Breuß, Ingrid Schachenhofer, Bernhard Keckeis, Ingrid Huberti, Michael Welte, Kilian Tschabrun, Hermelinde Rietzler, Christoph Büsel

22. Allfälliges

- Franz Pleh: Vor der Einfahrt bei der VS Batschuns ist eine Park- und Halteverbotstafel angebracht worden. Weshalb wurde diese montiert bzw. was ist der Hintergrund? Gibt es dazu eine Verordnung? Vor Jahren wurde im Verkehrsausschuss beraten, dass wir um die Schule zu wenig Parkplätze haben, jetzt machen wir noch weniger. Was sagt der Verkehrsausschuss dazu?
- Ingrid Schachenhofer: Wo ist das Data-Collect-Gerät derzeit montiert?
- Bernhard Keckeis: Wie weit sind die Gespräche mit der Wassergenossenschaft Dafins bzgl. Kooperationen mit der Gemeinde und den anderen Wassergenossenschaften vorangeschritten? Es wird viel darüber gehört. Wie ist hier der Gesprächsstand tatsächlich? In der letzten GVO Sitzung wurde über einen interessierten Pächter für das Gasthaus Frödisch beraten. Leider ist man aufgrund der hohen Forderungen nicht zusammengekommen. Finde es schade, dass diesem Konzept eine Absage erteilt worden ist.
- Daniel Bösch: Bei der Verpachtung des Gasthaus Frödisch ist es nicht nur um das Geld gegangen. Wie ist der Stand bei der Feuerwehr-Remise Batschuns? Diesen Dienstag habe es ein Planungsgespräch gegeben. Was wurde da besprochen? Es wäre an der Zeit, mit der Feuerwehr sachlich über das Projekt zu sprechen.
- Lukas Salcher: Hat sich in der Angelegenheit Deponie Wannenkopf bzgl. der Zufahrt etwas getan?

Ende der Sitzung: 23:40 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Bgm. Tschabrun Kilian

GSekr. Jürgen Bachmann